

Verkauf von Bausch & Lomb für rund 9 Mrd. USD

- RWB Zielfonds verkauft amerikanischen Kontaktlinsenspezialisten
- Bausch & Lomb erzielt 2012 einen Umsatz von 3 Mrd. USD
- Übernahme soll Valeant Zugang zum asiatischen Markt verschaffen

Kanadas größter Pharmakonzern Valeant Pharmaceuticals übernimmt den amerikanischen Kontaktlinsenspezialisten Bausch & Lomb. Die Transaktion hat einen Gesamtwert von 8,7 Mrd. USD, von denen rund 4,5 Mrd. USD an die bisherigen Eigentümer Warburg Pincus und den RWB Zielfonds Welsh, Carson, Anderson & Stowe (WCAS) gehen. Mit den restlichen 4,2 Mrd. USD sollen bestehende Schulden getilgt werden.

Bausch & Lomb wurde bereits 1853 gegründet und produziert Kontaktlinsen und Linsenpflegeprodukte unter bekannten Namen wie PureVision, Optima und ReNu. Darüber hinaus bietet das Unternehmen medizinische Analysegeräte sowie Laser an, die in der Augenchirurgie eingesetzt werden. Der Umsatz im Bereich Kontaktlinsen, Augenpflege und verschreibungspflichtige Medikamente lag 2012 bei 3 Mrd. USD. Der RWB Zielfonds WCAS hatte das Unternehmen zusammen mit Warburg Pincus im Oktober 2007 für 4,4 Mrd. USD übernommen und hielt elf Prozent der Anteile.

Der RWB Global Market Fonds • International III ist mit 8 Mio. USD an WCAS X beteiligt.

www.welshcarson.com, www.bloomberg.com, www.manager-magazin.de